

Kreisverband Kiel der Kleingärtner e. V.

Kurze Straße 1, 24106 Kiel; www.kv-gaerten.de

Resolution: „Kleingärten erhalten“

Kleingärten mit ihren vielfältigen, ökologischen, sozialen und städtebaulichen Funktionen sind von großer Bedeutung. Für mehr als 20.000 Bewohner*innen sind Kleingärten in Kiel Orte der Erholung und der Begegnung.

Die ehrenamtlich tätigen Vorstände der Kleingartenvereine und ihre Mitglieder leisten wichtige gesellschaftliche Beiträge zur Integration, zur kulturellen Vielfalt und zur Umweltbildung.

Die Kleingärten im Kieler Grüngürtel sind **unverzichtbare Bestandteile der grünen Infrastruktur** und tragen maßgeblich zur **Biodiversität, zum Klimaschutz und zur Lebensqualität in Kiel** bei.

Auch im Kleingartenentwicklungskonzept (KEK) der Landeshauptstadt Kiel wird der Erhalt aller Kleingärten als wertvoller Beitrag zur Stadtentwicklung erachtet. *Auszug aus der Zusammenfassung des KEK:*

„Der Kieler Grüngürtel, geprägt durch einen hohen Bestand an Kleingärten, bleibt erhalten und wird freiräumlich weiterentwickelt.“

Uns ist bewusst, daß ein KEK nicht jede gesellschaftliche, politische oder räumliche Veränderung vorhersagen kann. Wichtig erscheint uns jedoch die Ausrichtung der Politik und Verwaltung am Erhalt von Kleingärten.

In den letzten Jahren wurde weder für „Möbel Kraft“, „CAU“ noch für den Ausbau des „Holsteinstadion“ Ersatzland oder ein Ausgleich geschaffen, obwohl verschiedene Vereine den Bedarf an Kleingärten nicht erfüllen können.

Bei der Planung des neuen Busbetriebshofes sowie bei der Stationierungsplanung der Bundeswehr in Holtenau und Pries/Friedrichsort wurden bisher die Belange der Kieler Kleingärtner nicht ausreichend berücksichtigt.

Der Kreisverband Kiel der Kleingärtner fordert daher von Politik und Verwaltung, den Kieler Grüngürtel und damit alle Kleingärten in vollem Umfang zu erhalten.

Beschlossen durch den erweiterten Vorstand am 30.06.2026

Bernd Vogelsang
Vorsitzender

Gert Rehse
Stellv. Vorsitzender